

Mit welchem Kompostanteil sind diese Pflanzen gewachsen?



Kompost-
anteil?

Torf-
anteil



Kompost-
anteil?

Torf-
anteil



Kompost-
anteil

Torf-
anteil

The background of the image is a soft-focus photograph of green plants, likely parsley, with various leaf shapes and textures visible. The colors range from light lime green to a darker, muted green, creating a natural and organic feel.

Kompost

The background is a soft-focus photograph of green foliage, likely herbs, with a light green and yellowish tint. The text is overlaid on two white rectangular boxes. The top box contains the text 'Kompost im Kräutersubstrat' and the bottom box contains 'Immer für eine Überraschung gut!'.

Kompost im Kräutersubstrat
Immer für eine Überraschung gut!

Torfreduzierte und torffreie Substrate für den ökologischen Kräuterbetrieb –
Erprobung, Optimierung und Wissenstransfer



UNIKASSEL
VERSITÄT

ÖKOLOGISCHE
AGRAR
WISSENSCHAFTEN



Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





KOMPOST IM KRÄUTERSUBSTRAT

Was zu beachten ist!

Chancen für Betriebe

- P- und K-Quelle
- phytosanitäres Potential
- Belebung
- Regionalität
- keine sozialen Risiken

mögliche Risiken für Betriebe

- Kulturzeitverlängerung
- pH-Wert
- Salzgehalt
- N-Haushalt
- Trauermücken

Themen der Erdenindustrie

- Volumengewichte
- Preis
- Verlässlichkeit
 - Qualität
 - Verfügbarkeit

Grüngutkomposte aus Praxis und Forschung

RETERRA Humuswerk Main-Spessart
Kompostierungsanlage Wernfeld

Kompost W01

Kompost W02

Domäne Frankenhausen
(Uni Kassel)

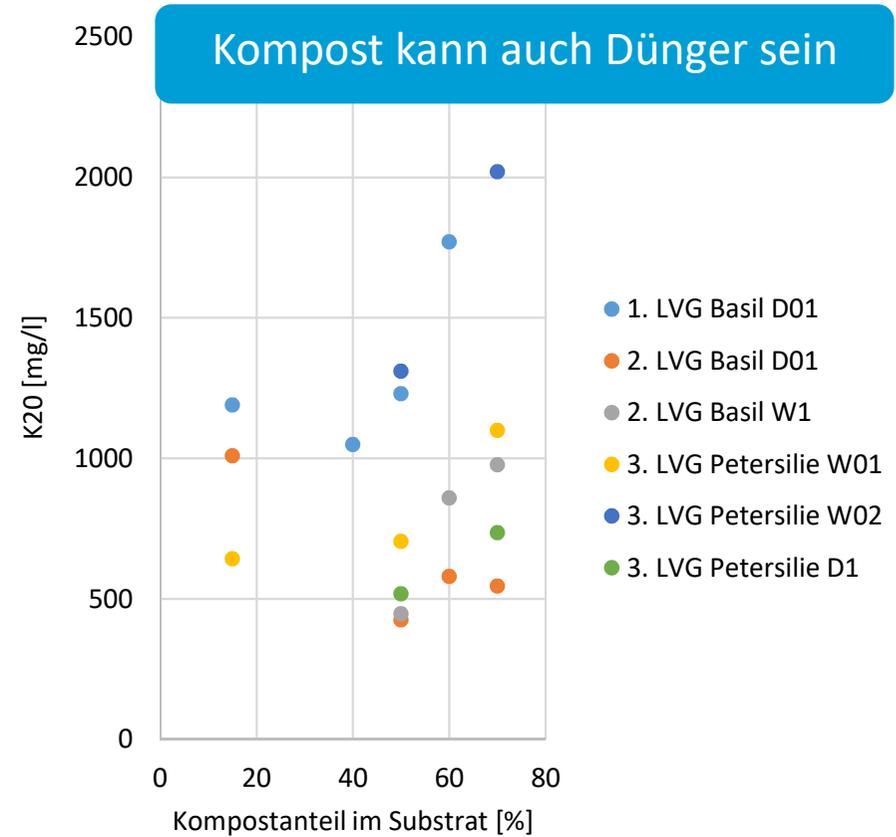
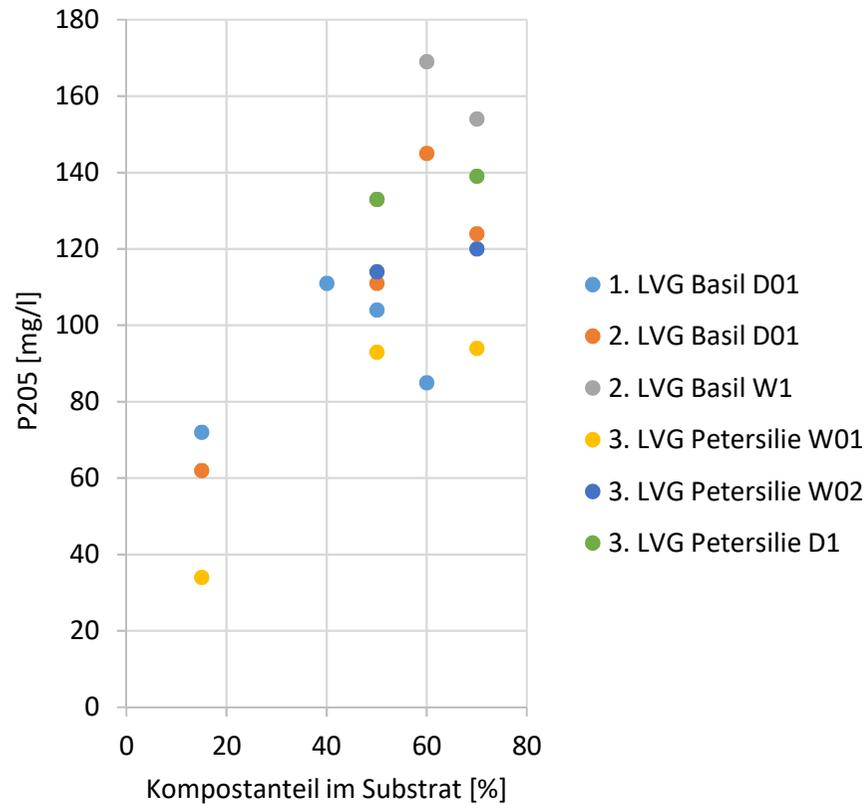
Kompost
D01

Kompost
D1

Kompost
D2

Herstellung:

holzreiches Material, ungedämpft, Rottezeit 6 – 12 Monate, korrekte Temperatur-, Wasser- und Sauerstoffführung, Mietenkompostierung



Biotest bei Gurke infiziert mit *Pythium ultimum*

keine
Infektion

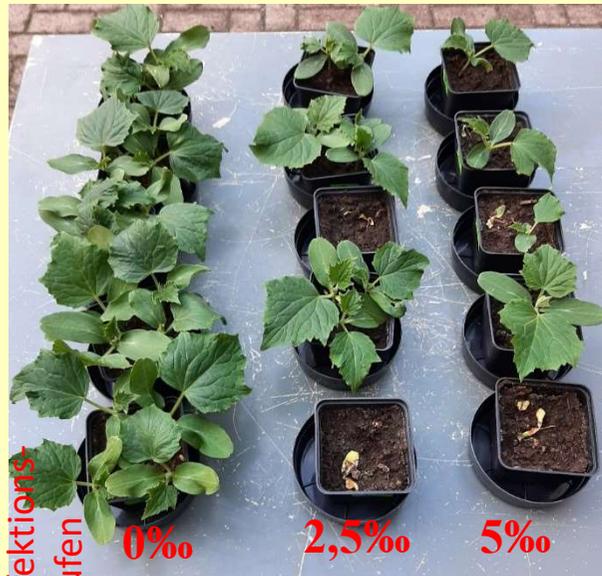
Befall
64% 81%

keine
Infektion

Befalls-
verminderung
71% 74%

keine
Infektion

Befalls-
verminderung
73% 76%



Infektions-
stufen

0%

2,5%

5%

EEO



0%

2,5%

5%

EEO+50%D1



0%

2,5%

5%

EEO+50%D2



KOMPOST IM KRÄUTERSUBSTRAT

Was zu beachten ist!

Chancen für Betriebe

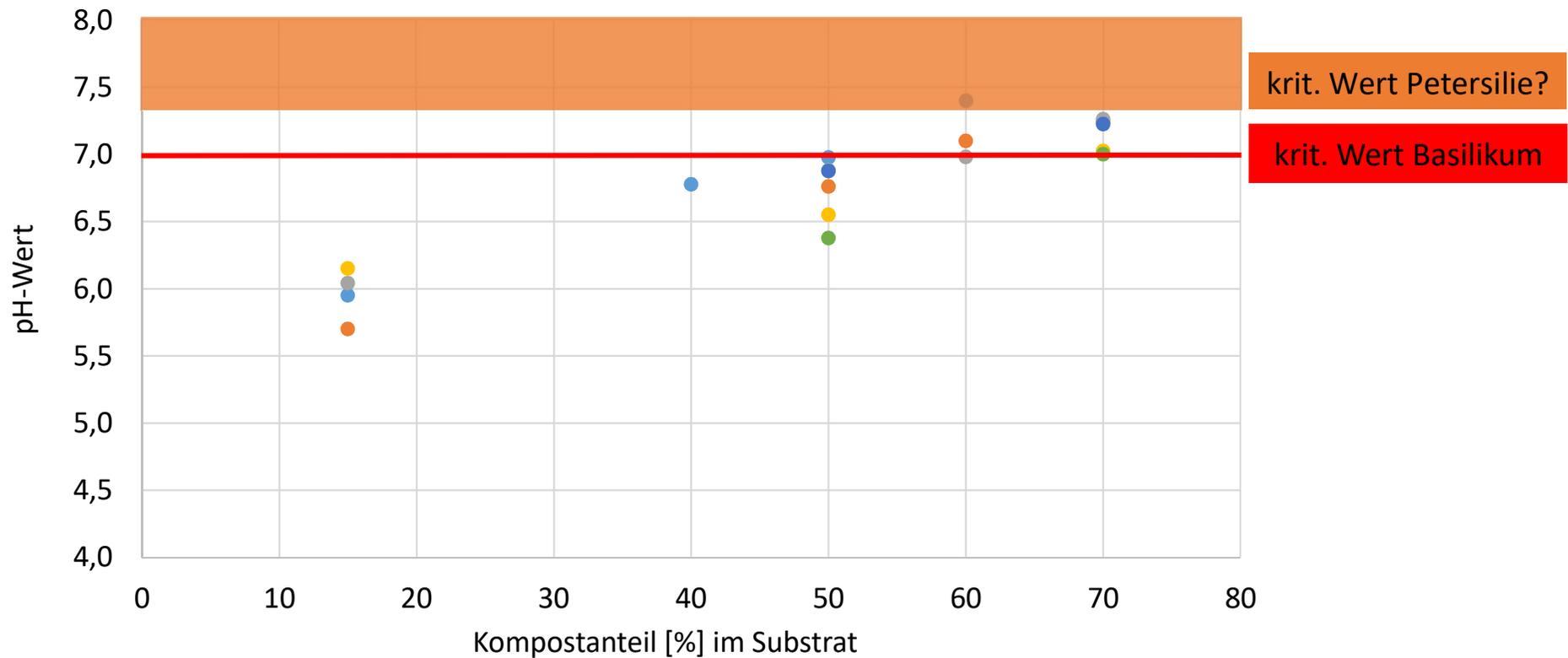
- P- und K-Quelle 
- Belebung 
- Phytosanitäres Potent. 
- Regionalität 
- keine sozialen Risiken 

mögliche Risiken für Betriebe

- Kulturzeitverlängerung
- pH-Wert
- Salzgehalt
- N-Haushalt
- Trauermücken

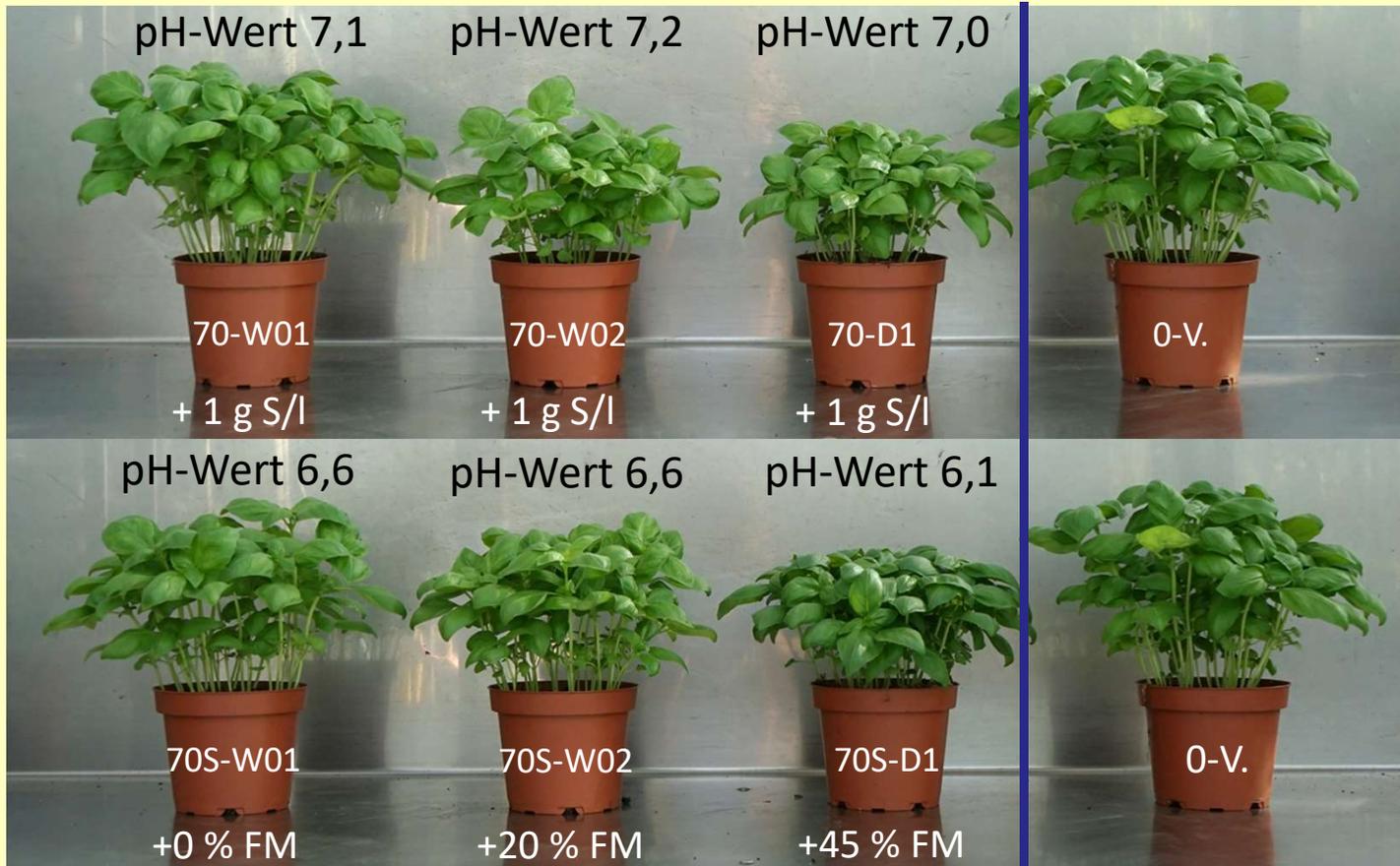
Themen der Erdenindustrie

- Volumengewichte
- Preis
- Verlässlichkeit
 - Qualität
 - Verfügbarkeit

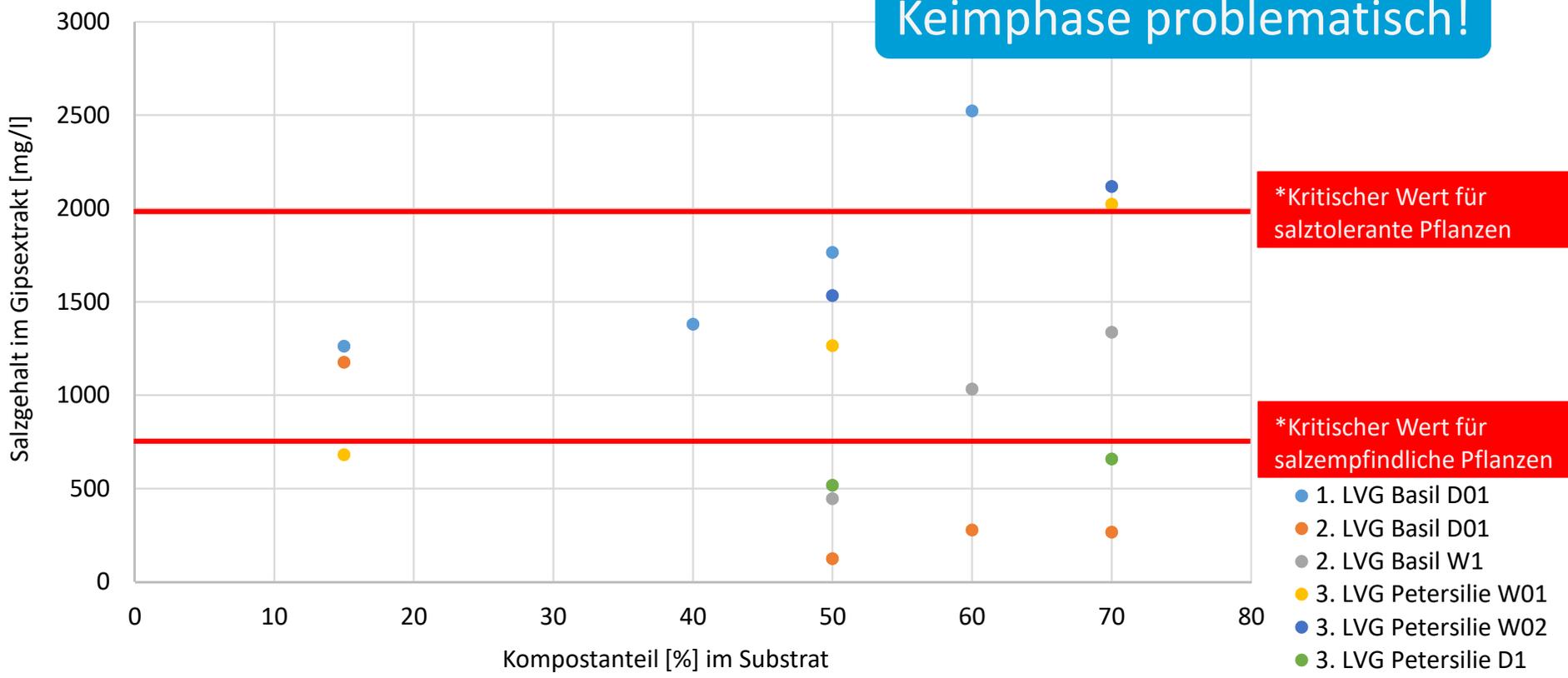


● 1. LVG Basil D01 ● 2. FHE Petersilie D01 ● 2. FHE Basil D01 ● 3. FHE Basil W01 ● 3. FHE Basil W02 ● 3. FHE Basil D1

Was tun bei pH-Wert von über 7?

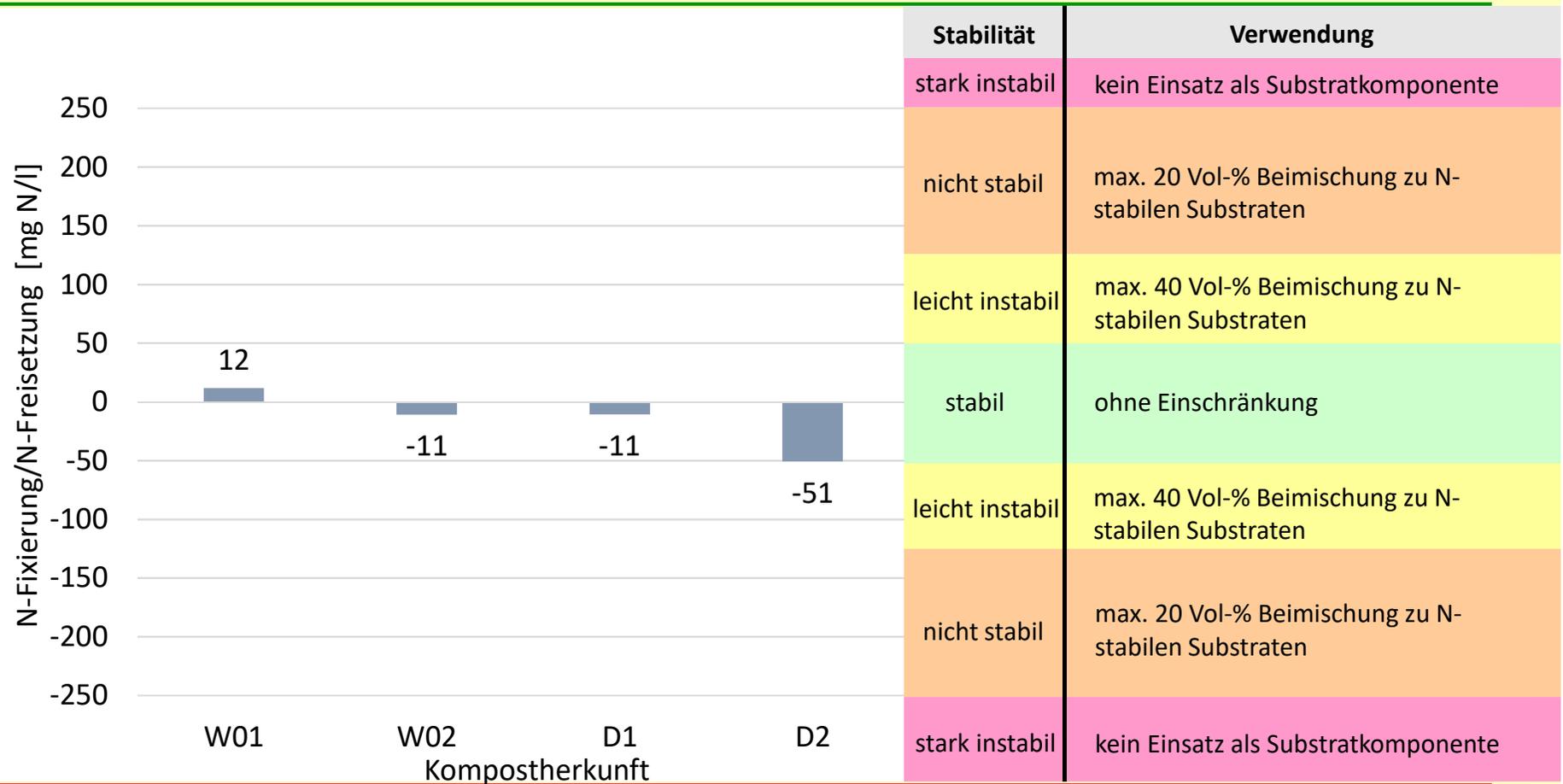


Keimphase problematisch!



* Quelle: IVG 2023





- Weibchen werden durch Ammoniakdämpfe durch Abbau von organischen Zuschlagstoffen angelockt (KOLLER ET AL. 2005, FÄSSLER 2023)
- attraktive Substanzen:
 - organische Feststoffdünger
 - Reihe von Torfersatzstoffen
 - *Auch Grüngutkompost? Nach aktuellem Wissensstand pauschal nicht zu beantworten, ob generell Grüngutkomposte besonders betroffen sind!*
- Projekt TrauTopf (HSWT) → Bestimmung der Attraktivität von Düngern und Torfersatzstoffen → auch verschiedene Grüngutkomposte im Test



TRAUERMÜCKEN

Befallsdruck
reduzieren

Nematoden

Steinernema feltiae
(flüssig/Depot)



Raubmilben

Hypoaspis
miles/aculeifer



Trockene Kulturführung

Substratoberfläche trocken halten
Bewässerung von unten



Düngung

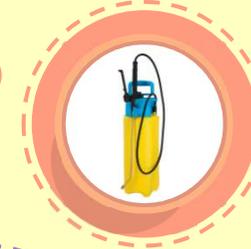
reduzierte Grundbevorratung

Einsatz von Lichtfallen und Gelbbändern/ -tafeln



Bio-PSM- Einsatz

Gnathrol
Neudomück



Substratlagerung

Abdeckung
kühle und trockene Lagerung





KOMPOST IM KRÄUTERSUBSTRAT

Was zu beachten ist!

Chancen für Betriebe

- P- und K-Quelle 
- Belebung 
- Phytosanitäres Potent. 
- Regionalität 
- keine sozialen Risiken 

mögliche Risiken für Betriebe

- Kulturzeitverlängerung 
- pH-Wert 
- Salzgehalt 
- N-Haushalt 
- Trauermücken  

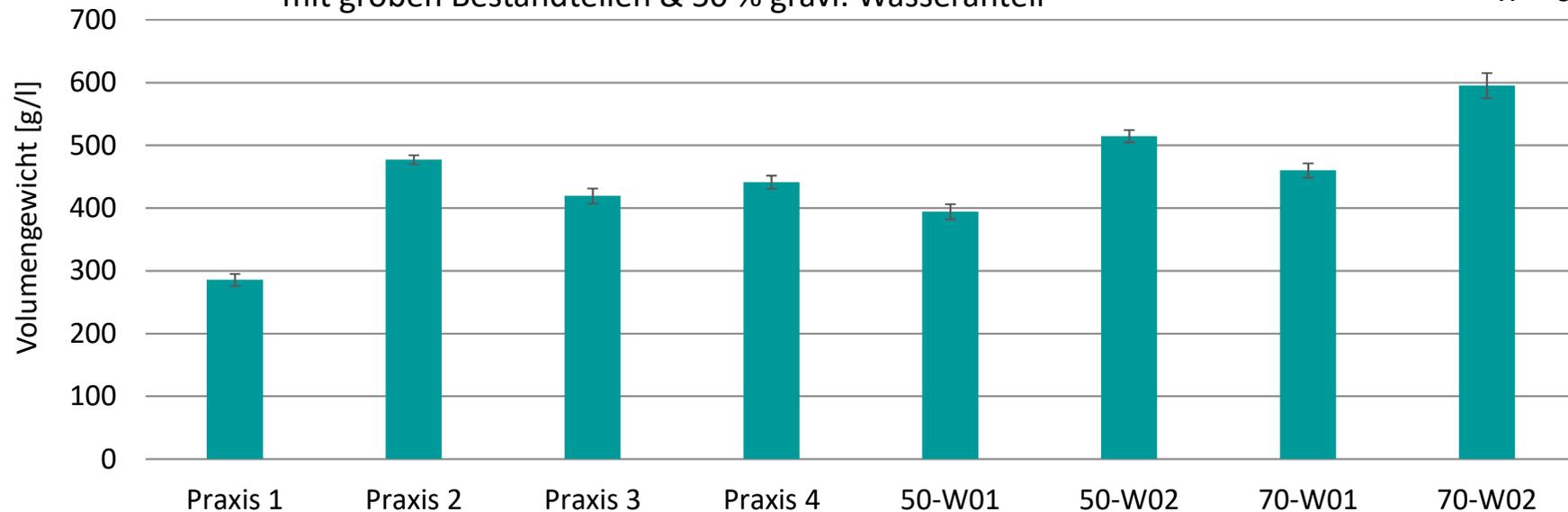
Themen der Erdenindustrie

- Volumengewichte
- Preis
- Verlässlichkeit
 - Qualität
 - Verfügbarkeit

=> Fazit: Kann problematisch sein, ist aber lösbar!

mit groben Bestandteilen & 50 % gravi. Wasseranteil

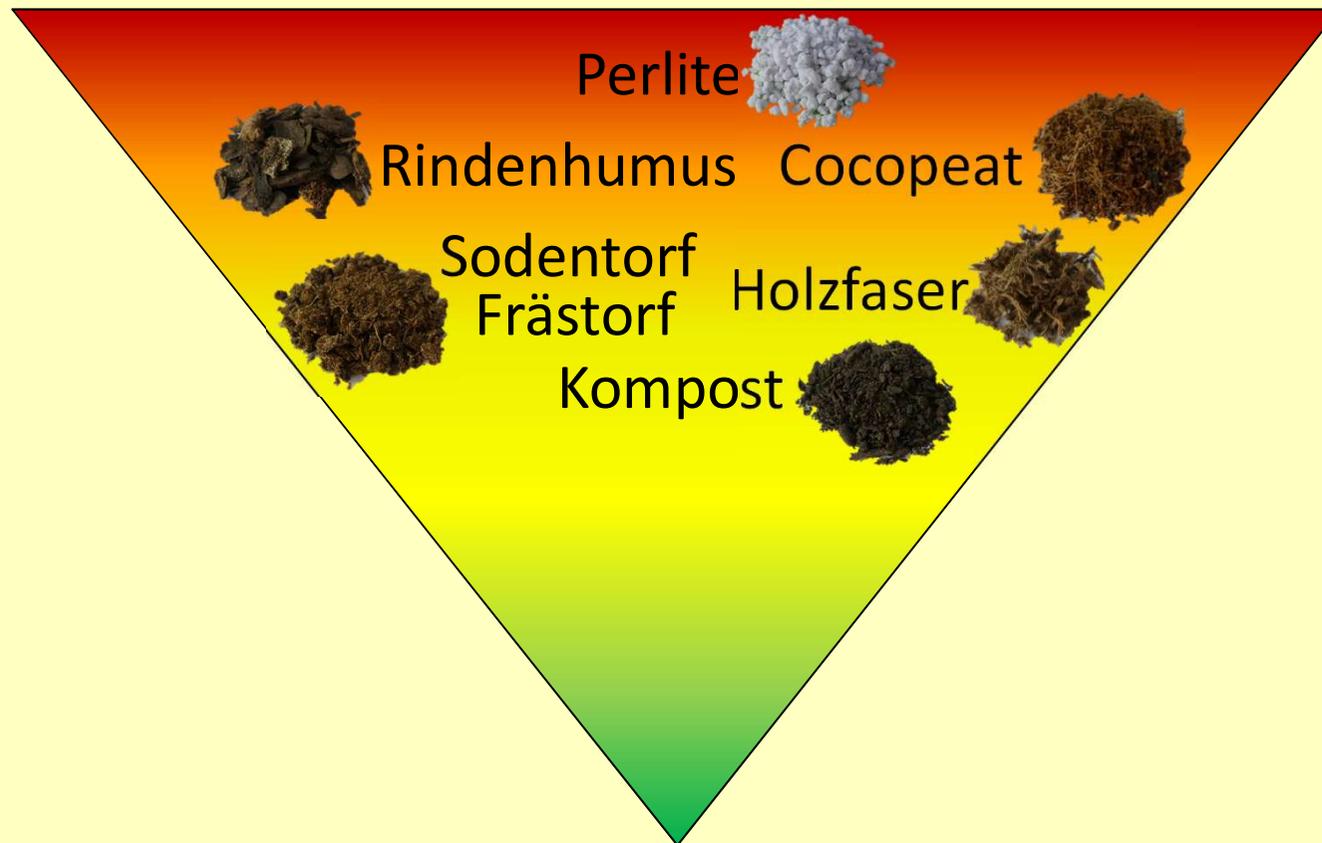
n = 5



Substratvarianten

Torf	90	70	50	30	20	20	0	0
Holzfaser	10	0	20	25	30	30	30	30
Kompost	0	0	10	15	50	50	70	70
Ton	0	30	15	15	0	0	0	0
Kokos	0	0	5	0	0	0	0	0
Perlite	0	0	0	15	0	0	0	0

hoch



niedrig

Quelle: Einschätzung des TerÖko Konsortiums 2023

- Anforderungen an RAL gütegesicherte **Fertigkompost** reichen für risikofreien Einsatz Kultursubstrat nicht aus (ISA 2023)
- etablierte RAL-Gütesicherung für **Substratkomposte** Typ 1 (40 %) und Typ 2 (20 %)
 - Salzgehalt: max. 2,5 g/l (Typ 1) bzw. 5 g/l (Typ 2)
 - keine Stickstofffestlegung
 - strengere phytohygienische Anforderungen
 - Anforderungen an den Siebdurchgang
- Projektziel TerÖko:
 - Anpassung der bestehenden RAL-Gütesicherung für Substratkomposte



- Jahr 2020: 96.000 m³ gütegesicherte Substratkomposte, 780.000 m³ substratfähige Fertigkomposte für Einmischung von bis zu 20 Vol.-% (BGK e.V., 2020)
 - aber: regionale Verfügbarkeit und konkurrierende Absatzbereiche nicht außer Acht lassen
 - 11 % der substratfähigen Komposte als Typ „Substratkompost“ gütegesichert
- Projektziel TerÖko:
 - mehr Premiumkomposte durch Optimierung und Standardisierung der Herstellungsprozesse



PREMIUM-KOMPOST IM KRÄUTERSUBSTRAT

Chancen für Betriebe

- P- und K-Quelle 
- Belebung 
- Phytosanitäres Potent. 
- Regionalität 
- keine sozialen Risiken 

mögliche Risiken für Betriebe

- Kulturzeitverlängerung 
- pH-Wert 
- Salzgehalt 
- N-Haushalt 
- Trauermücken  

Themen der Erdenindustrie

- Volumengewichte 
- Preis 
- Verlässlichkeit 
 - Qualität 
 - Verfügbarkeit 

Wie stehen Sie zum Komposteinsatz in Substraten?

Weitere Informationen zum TerÖko-
Projekt unter:

www.biozierpflanzen.de

Kontakt:

Andrea Frankenberg,
Bioland Beratung GmbH
andrea.frankenberg@bioland.de